

PRESSEINFORMATION

Bochum/ Freiburg, den 26.06.2006

Deutscher Lernspielpreis 2006

Nominierungen stehen fest

Der vom Nachhilfe-Institut Studienkreis und der Familienzeitschrift „spielen und lernen“ erdachte Deutsche Lernspielpreis erfreut sich immer größerer Beliebtheit. So haben Verlage und Autoren in diesem Jahr mit rund 150 Lernspielen so viele Bewerbungen eingereicht wie nie zuvor.

Für die Fachredakteure von „spielen und lernen“ war es somit keine leichte Aufgabe, in einer Vorauswahl 20 Spiele für den Wettbewerb zu nominieren. Auch diesmal konkurrieren jeweils fünf Spiele um die Preise in den Altersklassen ab drei, ab sechs und ab neun Jahren. Zusätzlich gibt es noch einen mit 500 Euro dotierten Autorenpreis. Auch hier stehen fünf Spiele zur Auswahl.

Welche dieser Spiele eine der begehrten Auszeichnungen erhalten, entscheidet sich in den kommenden Wochen, wenn Nachhilfeschüler und -lehrer des Studienkreises in ganz Deutschland die Kandidaten für den Deutschen Lernspielpreis testen und die Sieger bestimmen.

Pressekontakt:

Studienkreis
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Thomas Momotow
Tel.: 02 34/97 60-126
E-Mail: tmomotow@studienkreis.de

Redaktion „spielen und lernen“
Ralf Ruhl
Tel. 07 61/7 05 78 – 535
E-Mail: ralf.ruhl@familymedia.de

Kriterien sind der Lerneffekt, der durch das jeweilige Spiel erzielt wird, aber auch der Spaß, den die Tester beim Spielen haben. Titel, wie „Piratissimo“, „Sioux“ und „Expedition“ lassen auf viel Spannung und Action hoffen.

Die Bekanntgabe der Gewinner und die Verleihung der Preise erfolgt am 26. Oktober auf der Süddeutschen Spielemesse in Stuttgart. Übergeben werden die Preise von Stuttgarts Bürgermeisterin für Kultur, Bildung und Sport Dr. Susanne Eisenmann. Während der Publikumsmesse besteht bis zum 29. Oktober die Möglichkeit, alle nominierten und ausgezeichneten Spiele am Messestand des Deutschen Lernspielpreises anzuschauen und auszuprobieren.

Lernen einmal abenteuerlich

„Auch dieses Jahr haben wir aus einer interessanten Bandbreite an Spielen Kandidaten für den Deutschen Lernspielpreis auswählen können“, freut sich Kerstin Griese, Sprecherin des Studienkreises. „Beliebte Themen waren diesmal vor allem Rechnen, Geographie und Geschichte“, informiert Ralf Ruhl, Fachredakteur von „spielen und lernen“. „Bei einigen Titeln geht es zudem besonders abenteuerlich zu. So gehen die Kinder und Jugendlichen zum Beispiel bei gleich zwei nominierten Spielen mit Piraten auf große Kapferfahrt“, so Ralf Ruhl.

Folgende Spiele sind für den Deutschen
Lernspielpreis nominiert:

Veröffentlichte Spiele

... ab drei Jahren

- Rondo Vario (beleduc)
- Zeparate (Goldsieber)
- Alles Käse (haba)
- Ramba Samba (Zoch)
- Das Sams (Kosmos)

... ab sechs Jahren

- Rechen-Piraten (haba)
- Cubus (Kallmeyer)
- Piratissimo (Selecta)
- Komm mit – eine Reise durch die Welt der
Sprachen (Piatnik)
- A bis Z (Amigo)

... ab neun Jahren

- Sioux (Nürnberger Spielkarten &
Heidelberger Spieleverlag)
- Expedition (Ravensburger Spielverlag)
- Ausgerechnet Buxtehude (Huch & friends)
- Vom Neanderthaler zum Ötzi (Aktuell Spiele
Verlag)
- Waimiri (Werkhof Darmstadt in Kooperation
mit Spieltrieb GbR.)

Unveröffentlichte Spiele

- „Slow Fox“ von Peer Sylvester und Günter Cornett
- „Der Weg zum Schatz“ von Bernhard Lach und Uwe Rapp
- „Wo man singt...“ von Wiebke Vogelsang
- „Ich bin aber anderer Meinung!“ von Maike Tiedemann
- „Greifbar“ von Rita Franz

Eine ausführliche Übersicht über alle nominierten Spiele und weitere Informationen zum Deutschen Lernspielpreis gibt es im Internet unter www.deutscher-lernspielpreis.de.

Die Initiatoren

Der **Studienkreis** – ein Unternehmen der Cornelsen Verlagsgruppe – ist mit bislang über 850.000 geförderten Schülern Deutschlands meistbesuchte Nachhilfeschule. Gegründet wurden die ersten Lerngruppen vor über 30 Jahren im Ruhrgebiet. In bundesweit mehr als 1.000 Schulen erhalten Schülerinnen und Schüler Nachhilfe und schulbegleitenden Förderunterricht in allen gängigen Fächern. Unterricht gibt es von der Grundschule bis zum Abitur. Weitere Informationen zu Arbeit und Konzept des Studienkreises gibt es unter www.nachhilfe.de oder gebührenfrei unter der Rufnummer 0800/111 12 12.

Seit über 35 Jahren wird **spielen und lernen** seiner besonderen Ratgeber- und Unterhaltungsrolle für die ganze Familie gerecht: mit einem Teil für Eltern, der vorrangig den Erziehungs- und Familienalltag aufgreift, der Kinderzeitschrift „spiel mit“ und dem Familienteil unter dem Motto „mitmachen – selber machen“. Ganz im Sinne der Philosophie spielen und lernen finden die Leser in jedem Heft wichtige Erziehungstipps und Ratgeberseiten für den Familienalltag, eine bunte Mischung an Bastelvorschlägen, lustigen Spielen, Rätseln, Erstlese-Texten und Sachthemen zum Spielen, Basteln, Kochen, Feiern, Lesen und vieles mehr. Die Vorstellung und Beurteilung ausgewählter Spiele, Film-, Fernseh-, CD- und DVD-Tipps sowie Buchrezensionen und CD-ROM-Besprechungen runden das einmalige und pädagogisch wertvolle Heftangebot ab.